

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 19.11.2013

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Ort: Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2013 – öffentlicher Teil
4. Vorstellung Abwasserbeseitigungskonzept des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen
5. Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister
6. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - a. Beschluss zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der Verbandsversammlung des WVS zum Beschluss V-03/2013 (Abwasserbeseitigungskonzept 2014-2021)
 - b. Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2013
 - c. Beschluss – 2. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung
 - d. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – Wohnung ehem. Stobinski, Bahnhofstr. 9
 - e. Aufstellungsbeschluss für den B-Plan „Am Wiesenweg“ in Unterbreizbach
 - f. Beschluss über die Verhängung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des B-Planes „Am Wiesenweg“
 - g. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 09/2012/06 (Antrag der CDU-Fraktion)
 - h. Beschluss zur Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema „Bau eines Kunstrasenkleinsportfeldes“, OT Sünna (Antrag der CDU-Fraktion)
 - i. Vergabe von Planungsleistungen – Kunstrasenkleinsportfeld, OT Sünna
 - j. Grundsatzbeschluss – Gehweg/L 2604
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister
8. Bürgerfragestunde

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Bürger, die Gäste (Herr Kaiser – Presse und Herr Pagel - Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen) sowie die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Drasdo fehlt entschuldigt → 16 Gemeinderatsmitglieder.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Information Herr Pffor über eine Antragstellung zur Tagesordnung

↳ Änderungsbeschluss zum Beschluss Nr. 11/2013/07

im Fall einer Ablehnung der Beschlüsse 11/2013/7A und 11/2013/7B

Die Tagesordnung wird mit dieser Information einstimmig (16 Gemeinderatsmitglieder) bestätigt.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 26.09.2013/öffentlicher Teil

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift gestellt.

Über die Niederschrift wird wie folgt abgestimmt – 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 4 – Vorstellung Abwasserbeseitigungskonzept des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzung

Vorstellung der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) einschließlich des Sonderanschlussprogrammes des ländlichen Raumes an zentrale Kläranlagen anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation durch den Werkleiter Herrn Pagel

Diese Präsentation und weitere Aufstellungen (über einzelne Projekte/Baumaßnahmen der Einheitsgemeinde Unterbreizbach sowie über mittelfristige Investitionen 2014 – 2021 sortiert nach Orten und sortiert nach Jahren) wurden den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit den anderen Sitzungsunterlagen übersandt und lagen ihnen während der Präsentation vor. Hierfür findet keine separate Protokollierung statt.

wesentliche Stichpunkte:

- Kostenvergleichsrechnungen „Oberes Feldatal“, „Wiesenthal bis Weilar“ und „Oberes Ulstertal“ wurden vorgenommen
- Hinweis, dass die Gemeinden bereits jetzt schon die Einplanung der Eigenmittel für die vorgesehenen Maßnahmen sicher stellen bzw. diese „ansparen“ sollten – bezug auf die Aufstellung der Präsentation „ABK 2014 – 2021 (Gesamt)“
- Hinweis auf Auswirkungen bei der Gebühr im Bereich Abwasser ab 2015/2016, konstante Gebühr nur noch in 2014
- Info zum Anschluss von Pferdsdorf an die zentrale Kläranlage erst ab 2021
Aufgrund des Anschlusses des Gewerbegebietes Unterbreizbach, 2. BA ist abzuwarten, ob diese den Auslastungsgrad hierdurch bereits erreicht
- Hinweis zu den OT Deicheroda, Hüttenroda, Mosa und Mühlwärts - siehe bereits vorliegende einzelne Aufstellung der Orte „Projekte/Baumaßnahme“ bzgl. der Herstellung von Kleinkläranlagen
dauerhaft nicht an Abwasserableitung/-behandlung des Verbandes anschließbar bzw. dauerhaft nicht an Abwasserbehandlung des Verbandes anschließbar (vollbiologische Grundstückskläranlagen, aber Kanalanschluss)
- Hinweis auf mittelfristige Investitionen in unserer Gemeinde

Pferdsdorf	Buttlarer Straße	2014
Räsa	In der Räsa 2. BA/Alt Räsa	2015
Sünna	Deicherodaer Str. 1. BA	2014
	Deicherodaer Str. 2. BA	2015
	Oechsenbergstr.	2016
	Frankf. Str. (Deicherodaer Str. bis Rosenrain)	2017
Unterbreizbach	HS vom GG zur Kläranlage + Gewerbegebiet	2015
	Kuhhohle 1. BA und Schöne Aussicht	2021

Hinweis Herr Ernst, dass die Maßnahme „Kuhhohle 1. BA“ auf Grund des schlechten Zustandes zeitlich früher realisiert werden sollte

↳ die Maßnahme ist Bestandteil des Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Zeitraum 2014 bis 2021, hierzu müssten dann Überlegungen über einen möglichen Tausch vorgenommen werden, Voraussetzung ist der grundhafte Straßenausbau durch die Gemeinde, Ausführung in 2014 wäre unrealistisch

↳ durch die Gemeinde ist hierzu bis April 2014 an den WVS eine entsprechende Mitteilung zu geben

Anfragen zu der Verfahrensweise bei den „dauerhaft befreiten – nicht anzuschließenden Orten (z. B. Mühlwärts) bzw. einzelnen Grundstücken

↳ für diese wird durch die untere Wasserbehörde ein Anhörungs- bzw. Umsetzungsverfahren durchgeführt, Fristen liegen im Ermessen der unteren Wasserbehörde. Ein erstes Zeitfenster ist das festgesetzte Datum – Bescheide für die Einleitstelle. Entweder wird es verlängert oder wird durch die untere Wasserbehörde amtlich festgelegt, dass eine Vollbiologie errichtet werden soll.

Die Bereiche Deicheroda, Hüttenroda und Mosa liegen im Aufgabengebiet des WVS – Vollbiologie. Hier muss der WVS aktiv werden - abhängig davon, wie der Bescheid befristet ist und ob eine Verlängerung erteilt wird. Wenn eine Sanierungsanordnung für Deicheroda erteilt wird, dann wird auch eine Frist gesetzt, wo der WVS aktiv werden muss.

Hinweis zur Frankfurter Straße, nicht mitten in der Straße den Kanal zu verlegen – sondern in den Gehweg- oder Randbereich zur B 84. Abwasserkanäle wären in beiden Nebenanlagen geprüft und irreparabel beschädigt - hier wäre noch dringender Gesprächsbedarf notwendig

Anfrage Herr Adler – Kuhhohle/Schöne Aussicht

Der hintere Bereich der Philippsthaler Straße wäre über das Pumpwerk provisorisch an die Straßenentwässerung angeschlossen. Eigentlich sollte das Pumpwerk über die Schöne Aussicht/Kuhhohle entwässern. Leitung ist nicht gebaut. Straßenentwässerung des vorderen Bereiches der Ph.thaler Straße entwässert über den Karnweg – soll die Lösung bleiben?

↳ Klärung Mischsystem?

↳ Frage blieb zur Sitzung unbeantwortet

Hinweis Deicherodaer Straße – Trennsystem (zwei separate Kanäle werden verlegt), dadurch entsteht ein erheblicher Kostenumfang für die Gemeinde, eine dringende Abstimmung über die Kostenbeteiligung ist mit dem WVS erforderlich

↳ die Gemeinde hätte immer eine Entscheidung bei jeder Investitionsmaßnahme zu treffen, ob sie eine eigene Lösung für die Straßenentwässerung schafft oder wird der öffentliche Kanal genutzt

Grundwasserversorgung Oechsetal

- derzeitig werden bereits bestimmte Gebiete erkundet
- Auftrag ausgelöst für Untersuchungen, um handfeste Aussagen vorliegen zu haben
- in diesem Jahr hinsichtlich Bohren und für eine bis zwei Sanierungen im Oechsetal bereits Auftrag ausgelöst

Anfrage Herr Heidrich – Gewerbegebiet Sünna (Erweiterung der Erschließung)

↳ für die innere Erschließung ist die LEG zuständig

↳ liegt ein technisches Problem vor – LEG müsse die Erschließung auch für die zwei Grundstücke gewährleisten

↳ Verband wird nicht die innere Erschließung vornehmen können, weil die LEG das vertraglich zugesagt hat

Zu TOP 5– Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

1. des Bürgermeisters

- Bewilligungen von Fördermitteln für
 - den Solarpak im Rahmen des 1000-Dächerprogrammes – max. Förderung von 100.000 €
 - die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes für die Gewässer 2. Ordnung Breizbach, Mosa und Sünna – 75 % der veranschlagten Kosten in Höhe von 57 T€
 - den Hangrutsch entlang der Mosa in Mühlwärts im Rahmen der Soforthilfe Hochwasserschäden in Höhe von ca. 5 T€

- Forstbetriebsgemeinschaft – Mitgliederversammlung

Die dem Gemeinderat vorgestellten Holzpreise sind mit einer Ausnahme beschlossen worden:

Kronenholz – Selbstwerber = Holzpreise für FBG-Mitglieder

bis 10 rm 5 €/rm

über 10 rm bis 20 rm 12 €/rm

über 20 rm 24 €/rm

- Diebstahl von Pflastersteinen am Sportplatz Unterbreizbach

Zwei Paletten graues Rechteckpflaster und eine Palette Bordsteine sind zwischen dem 9. und 10. November entwendet worden. Das Material wurde neben der Turnhalle gelagert. Die Gemeinde erstattete Anzeige bei der Polizei.

- Anschaffung eines Flachsilostreuers und eines neuen Hängers für den Bauhof

- Kauf eines Spielgerätes in Höhe von 10 T€ – Aufstellung in Mosa

Bauvorhaben

- Nebenanlagen und Garagen am Hardtrain

Aufbau der Garagen am 5.12., Fertigstellung erst nächstes Jahr

Spielplatz fertig gestellt – nur noch Aufbau der Spielgeräte

- Rastplatz Ulstermühle

Pflasterfläche und Zuwegung fertig gestellt

noch Aufstellen der Infotafeln

Kosten liegen unter dem Plan

- Trift Pferdsdorf

Fertigstellung Anfang November, Abnahme ist erfolgt

weitere Arbeiten z. B. Trockenlegung des Gebäudes, im Kellerbereich, Betonfläche der Bühne erforderlich – Einplanung in den nächsten Jahren

- Verbindungsweg Bornecke-Sommerliete

noch kleinere Restarbeiten am Geländer offen, Abnahme war am 18.11.

- Wendeplatz Sommerliete

Beginn der Arbeiten Mitte Oktober, keine Fertigstellung in diesem Jahr

- Küche im Kindergarten Unterbreizbach

Fertigstellung – Umzug in dieser Woche (21./22.11.)

➤Gewerbegebiet

Bauarbeiten im Plan, z. Z. Planierungen, Ausschreibung des Los 5 „äußere Erschließung/Neubau eines Abwasserpumpwerkes“ für den Anschluss an die zentrale Kläranlage

➤Prüfung der Vorhaben „Jugendclub“ und „Alte Schule“

Das beauftragte Sachverständigenbüro kommt dieses Jahr nicht mehr zum Abschluss ↳ daher auch entsprechende Vorstellung der Ergebnisse erst im nächsten Jahr

➤Erstellung eines Abbruch- und Entsorgungskonzeptes für das ehem. BMK-Gelände
Arbeiten sind abgeschlossen, Konzept wird der Gemeinde vorgelegt

↳Vorstellung des Konzeptes in der nächsten Gemeinderatssitzung (A.b.N. 9.12.)

weitere Themen/Beschlüsse in der nächsten Gemeinderatssitzung am 9.12.2013

- Beschlüsse zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates zur Verbandsversammlung am 11.12.
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Sünna (Bauvorhaben Lückert/Schröder)

2. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Volkstrauertag am 17.11. – Kranzniederlegung, auch Durchführung einer Straßensammlung vom Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge (Dank an die Sammler – Regelschüler)
- Antragstellung auf vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn für das Gewässerentwicklungs- und unterhaltungskonzept für Gewässer 2. Ordnung (Mosa, Sünna und Breizbach)
- B 84 – Straßensperrung am 20.11. – Querrinnen werden aufgearbeitet und Entwässerungsrinnen an den Bordsteinen ausgebessert
- Wegebau Mühlwärts – 19.11. Bitumen wurde aufgebracht, Fertigstellung bis Ende November
- neues Geländer vor der Grundschule – noch Anstrich im Frühjahr nächstes Jahr
- Kindergarten Sünna z. Z. verschiedene Arbeiten im Kellerbereich, Turnraum ist fertig gestellt, Garderobe wird demnächst noch hergerichtet
- Kanalanbindung/Maßnahme WVS – Straßenquerung ist erfolgt, Gartenstr./Trift/Pferdsdorfer Str. können an die Kläranlage angeschlossen werden

Zu TOP 6 – Beschlussvorlagen (z. Z. sind 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend)

Nr. 11/2013/01 – Beschluss zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der Verbandsversammlung des WVS zum Beschluss V-03/2013 (Abwasserbeseitigungskonzept 2014-2021)

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 11/2013/02 — Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2013

Für diesen Tagesordnungspunkt wurde eine entsprechende Power-Point-Präsentation vorbereitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Des weiteren wird eine detaillierte Aufstellung des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt.

Anfrage zum Abgabetermin der Zuarbeiten für den Haushaltsplan 2014

↳ neue Zuarbeiten/Vorschläge seitens der Fraktionen bis zum Jahresende der Verwaltung vorlegen

↳ die bereits vorliegenden noch nicht abgearbeiteten Zuarbeiten der Fraktionen für die Haushaltsplanung 2014 berücksichtigen

↳ hierzu ist durch die Verwaltung vorab den Fraktionen eine Aufstellung der noch nicht realisierten Maßnahmen aus 2013 zur Verfügung zu stellen

(A.b.N. Diese wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2014 den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern vorgelegt)

Anfrage zur Klage beim Verwaltungsgericht bezüglich der Finanzausgleichsumlage 2012

↳ z. Z. noch keine neuen Informationen, Verfahren ist noch anhängig

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

Nr. 11/2013/03 – Beschluss – 2. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung

Antrag Herr Schößler, keine Gebühren für die Benutzung der Trauerhalle zu erheben.

↳ Gemeinde ist verpflichtet, für die Refinanzierung zu sorgen

Vergleich mit anderen Gemeinden ist erfolgt, Kosten werden nicht mit der Gebühr abgedeckt, ggf. noch Anschaffung eines Luftentfeuchtergerätes erforderlich, Anschaffung von 20 weiteren Stühlen ist noch geplant

Abstimmung über Antrag Herr Schößler: 14 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 11/2013/04 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – Wohnung ehem. Stobinski, Bahnhofstr. 9

Anfrage zur Höhe des Verkehrswertes

↳ es wurde kein Verkehrswertgutachten beauftragt

Anfrage zum Refinanzierungszeitraum der umzulegenden Modernisierungskosten und den Mieteinnahmen

↳ geschätzt 8 – 10 Jahre

Anfrage zur derzeitigen Auslastung der kommunalen Wohnungen

Bahnhofstr. 2 – 6 → Leerstand 2 Wohnungen, z. Z. in beiden Modernisierungsarbeiten

Anfrage zum %ualen Anteil der Umlage der umlagefähigen Modernisierungskosten auf die Grundmiete

↳ 11 % (A.b.N. davon 1/12 jeweils auf die monatliche Grundmiete, aber nur umlagefähig sind Fliesenarbeiten und Heizung)

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 11/2013/05 – Aufstellungsbeschluss für den B-Plan „Am Wiesenweg“ in Unterbreizbach
Antrag zur Aufnahme weiterer Grundstücke in dem Geltungsbereich: 594/3, 594/5, 595/5, 702, 703
und komplett Flst. 599/1 und 700

Dem Antrag wird zugestimmt. Der Beschlusstext und der Geltungsbereich werden entsprechend
geändert.

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt.

Zur Vollständigkeit liegt dem Protokoll der geänderte Geltungsbereich bei.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 11/2013/06 – Beschluss über die Verhängung einer Veränderungssperre für den
Geltungsbereich des B-Planes „Am Wiesenweg“

Der Beschluss steht im Zusammenhang mit dem Beschluss Nr. 11/2013/05.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 11/2013/07A – Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 09/2012/06
(Antrag der CDU-Fraktion)

(A.b.N. Frau Fischer gehört nicht zu den Antragstellern der CDU-Fraktion)

Die CDU-Fraktion stellt fest, dass durch den Bürgermeister der ursprüngliche CDU-Antrag in zwei
separate Beschlüsse A und B geteilt wurde.

Verschiedene Gemeinderatsmitglieder tragen nach Verlesen des Antrages der CDU-Fraktion durch
Herrn Pforr ihre Meinung vor. Es wird auf die Erhöhung der Kosten, auf den derzeitigen Spiel- und
Trainingsbetrieb, der Entwicklung der Geburtenrate → Einwohner hingewiesen. Im Ergebnis der
Diskussion ergeben sich keine neuen Erkenntnisse, Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge.

Herr Klinzing stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion zu beenden und die
Abstimmung vorzunehmen.

Abstimmung zum Antrag Herr Klinzing: 16 Ja-Stimmen

Abstimmung über den Antrag zur namentlichen Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen,
1 Enthaltung

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung über Beschluss mit namentlicher Erfassung:

Ernst, Roland	_____Nein_____
Fischer, Elvira	_____Nein_____
Ruppelt, Heinrich	_____Ja_____
Pforr, Meinhard	_____Ja_____
Adler, Bernd	_____Ja_____
Becker, Klaus	_____Ja_____
Schöbler, Jürgen	_____Ja_____
Volkmar, Heribert	_____Ja_____
Klinzing, Ralph	_____Nein_____
Lock, Wolfgang	_____Nein_____
Mätschke, Jan	_____Ja_____
Niebergall, Bernd	_____Nein_____

Gimpel, Roland
Höhn, Manfred
Drasdo, Michael
Lahs, Nico
Oetzel, Hans-Gerd

_____Nein_____
_____Nein_____
_____nicht anwesend_____
_____Nein_____
_____Nein_____

Ergebnis der namentlichen Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen
↳ Der Beschluss wurde abgelehnt.

Nr. 11/2013/07B – Beschluss zur Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema „Bau eines Kunstrasenkleinsportfeldes“, OT Sünna (Antrag der CDU-Fraktion)

Abstimmung über den Antrag zur namentlichen Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen
↳ keine namentliche Abstimmung

Herr Pforr bittet, die Abstimmung der einzelnen Gemeinderatsmitglieder im Protokoll zu vermerken

Ja-Stimmen: Herr Adler, Herr Becker, Herr Pforr, Herr Ruppelt, Herr Schöbler, Herr Volkmar, Herr Mätschke und Herr Ernst

Nein-Stimmen: Frau Fischer, Herr Klinzing, Herr Lock, Herr Niebergall, Herr Gimpel, Herr Höhn, Herr Lahs und Herr Oetzel

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.
Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen
↳ Der Beschluss wurde abgelehnt.

Nr. 11/2013/07C – Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Beschluss Nr. 11/2013/07

Herr Pforr legt dem Gemeinderat einen vorbereiteten Änderungsantrag vor und verliest diesen. Herr Klinzing stellt den Antrag zur Nichtabstimmung über diesen Antrag/Nichtaufnahme in die Tagesordnung, da dieser im Vorfeld nicht behandelt und ein „ganz anderer, sinnfremder“ Beschluss vorgelegt wurde. Er bezieht sich nicht auf den eigentlichen Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen.

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass die Aufnahme in die Tagesordnung nur bei Vorlage einer Dringlichkeit des Beschlusses erfolgen könnte (A.b.N. § 4 Geschäftsordnung). Hierfür wäre dann eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Abstimmung des Gemeinderates, ob eine Dringlichkeit gesehen wird:

8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

↳ keine 2/3 Mehrheit ⇨ keine Dringlichkeit ⇨ Änderungsantrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen

Nr. 11/2013/07 – Vergabe von Planungsleistungen – Kunstrasenkleinsportfeld, OT Sünna

Die dem Gemeinderat vorgestellte Aufstellung der Einsparungen/Streichungen in Höhe von 40 T€ gegenüber der Kostenschätzung des Planungsbüros wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt. Diese wurden auch mit dem Sportverein abgestimmt.

↳ Aufnahme einer Klausel im notariellen Kaufvertrag, dass dieser erst Rechtswirksamkeit nach Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen erhält.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.
Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen

Nr.11/2013/08 – Grundsatzbeschluss – Gehweg/L 2604

Die Gemeinderatsmitglieder waren hierzu unterschiedlicher Meinung (siehe Abstimmungsergebnis), es werden aber keine Beschlussveränderungen beantragt.
Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Zu TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

Herr Lahs –schriftlich gestellte Anfragen (offene Arbeiten, GG Sünna, Saalsanierung Bürgerhaus Sünna) an die Verwaltung

Der Bürgermeister geht auf diese Fragen ein.

↳Die Beantwortung wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt.

Herr Pforr hatte um Auskunft gebeten, wann und zu welchen Themen Einwohnerversammlungen durchgeführt wurden.

Der Bürgermeister geht auf diese Frage ein.

↳Die Beantwortung wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt.

Herr Schößler hatte um eine Information bezüglich der Schadensbehebung an der Ulsterbrücke gebeten.

Der Bürgermeister geht auf diese Frage ein.

↳Die Beantwortung wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt.

Anfrage Herr Pforr, ob die Brücke gestreut wird – mit dem Hinweis auf einen evtl. Grund dafür

↳A.b.N. nur mit Splitt – nicht mit Salz

Zu TOP 8 – Bürgerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Hinweis Herr Mätschke zur Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet (würde alles bis spät in der Nacht leuchten)

↳sollte eigentlich die Nachtabstaltung bereits geschaltet sein und jede 3. Lampe nur brennen

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 06.12.2013

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R. Ernst
Bürgermeister

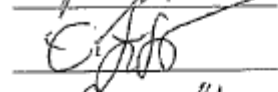
gez. Berger
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 19.11.13

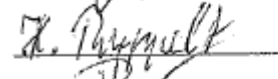
Ernst, Roland



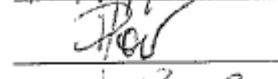
Fischer, Elvira



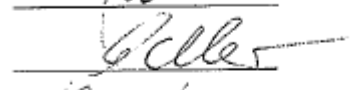
Ruppelt, Heinrich



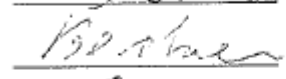
Pfarr, Meinhard



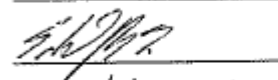
Adler, Bernd



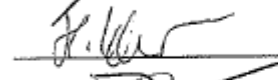
Becker, Klaus



Schöbler, Jürgen



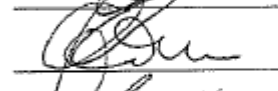
Volkmar, Heribert



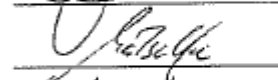
Klinzing, Ralph



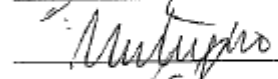
Lock, Wolfgang



Mätschke, Jan



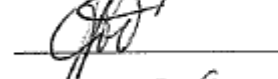
Niebergall, Bernd



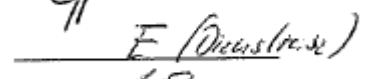
Gimpel, Roland



Höhn, Manfred



Drasdo, Michael



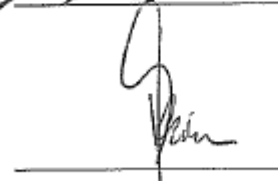
Lahs, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister
Heidrich, Manfred





Zu TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

➤ Herr Pforr – Wann wurden in den letzten 6 Jahren zu welchen Themen Einwohnerversammlungen einberufen?

20.09.2005	U-bach	UMTS-Funkmast
21.09.2006	Räsa	Buswendeschleife
04.10.2007	U-bach	K + S Entsorgungsproblematik der Salzlaugen
10.07.2008	U-bach	Austritt aus WVS
13.02.2009	Deicheroda	Fragen der Waldbewirtschaftung
07.05.2009	Räsa	Anschluss des OT an Zentrale Kläranlage
15.12.2009	Sünna	Investitionstätigkeit des WVS im Rahmen des ABK
06.05.2010	U-bach	Nutzungskonzept Grundschule U-bach, aktuelle Situation K + S Standort
19.01.2011	Räsa	„kommunaler Tag“ des Landrates
24.03.2011	Pferdsdorf	Vorbereitung 1100 Jahrfeier
16.05.2011	Räsa	Dorferneuerung/Zone 30
02.04.2012	U-bach	Schnelles Internet
03.05.2012	Pferdsdorf	Vorbereitung 1100 Jahrfeier
19.06.2012	U-bach	360 Millionenpaket K + S – Stand der Umsetzung...
2013		ursprünglich Pferdsdorf geplant – Erhebung von Teilbeiträgen
Januar 2014	U-bach	Auftaktveranstaltung Dorfentwicklungskonzept

Zu TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

➤ Anfrage Herr Schößler bezüglich der Schäden an der linken Seite im Beton der Ulsterbrücke, Eisen liegt frei

- kein neues Problem, begleitet uns schon einige Jahre
- Reparatur in 2009 war wenig erfolgreich
- Schäden sind deutlich großflächiger geworden
- Reparatur in 2014 durch Fachfirma – Armier-Eisen frei stemmen, sandstrahlen und grundieren, Auftragen eines Reparaturmörtels
- Schäden sind mehr optischer Natur, keine Gefährdung der Brücke
- Reparatur zeitnah vornehmen – bevor diese noch kostspieliger wird

Fragen GR:

Nico Lahs

Frage 1

v. 18.5.2013

Nach Sichtung der Liste mit offenen Arbeiten, sind einige Punkte, trotz Terminangabe durch die Verwaltung, immer noch nicht erledigt.

Beispiel → Reklamation Vordach BGH Sünna – nicht erledigt

→ Aufräumarbeiten Bolzplatz Sünna- Termin bis Ende September- nicht erledigt

Ich bitte um Angabe der Gründe, wieso die Punkte immer noch nicht erledigt sind !!

Antwort:

1) Auswechseln der gerissenen Scheiben, Vordach Bürgerhaus Sünna

Anfang September Orstermin mit M. Gimpel zum Sachverhalt, Aufforderung

zum Auswechseln der Scheiben,

Nochmalige Aufforderung zum Auswechseln der gerissenen Scheiben

am 18. 11. 2013 bis spätestens 30.11.2013 (Anschreiben per Mail),

2) Beräumen des Bolzplatzes Sünna

→ Bauhof wird noch in dieser Woche mit dem Schleifen der Erdhügel beginnen & den

Sperrmüll wegräumen

→ die Fläche soll in so einen UZustand versetzt werden, dass sie im nächsten Jahr gemulcht werden kann

Frage 2

Stand zur Anfrage von Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Sünna

Ist noch einmal mit der LEG Kontakt aufgenommen worden ??

→ Ja,

das untere Grundstück ist weiterhin eine Kaufoption für die Fa. Duoplast; vertragliche
Regelung Duo-Plast ↔ LEG soll abgeschlossen werden

das obere Grundstück ist noch nicht erschlossen - Wasser- und Abwasserleitungen auf einer
Länge von ca. 70m fehlen

Ist mit den Interessenten gesprochen worden ???

→ Nein.

Frage 3

Wie weit sind die Ausschreibungen / Planungen zur Saalsanierung im Bürgerhaus Sünna??

Werden die Mehrfachnutzer (Sünnaer Vereine) mit in die Planung einbezogen??

Wurde bei der Planung / Ausschreibung an den Einbau einer Behinderten – Toilette, Sanierung der
Bühne und eine evtl. Erweiterung des Bürgerhauses gedacht?

→

Terminplan:

beschränkte Ausschreibung soll im Januar / Februar 2014 erfolgen

Ausführung der Arbeiten ist vorgesehen in der Zeit

vom 10. März 2014 bis 30. April 2014